

GENERAL TERMS & CONDITIONS

ALLGEMEINE GESCHÄFTS- BEDINGUNGEN

For Online Services (GTC-O)

Für Online-Dienste (AGB-O)

QUESTBACK GENERAL TERMS & CONDITIONS FOR ONLINE SERVICES

Questback GmbH Gustav-Heinemann-Ufer 72a, 50968 Köln, Deutschland (hereinafter referred to as "Questback") and Customer, as defined in Order Form, enter into these Questback General Terms & Conditions for Online services ("GTC-O") by signing, or electronically accepting, this GTC-O, or the applicable Order Form(s) referencing this GTC-O.

The German translation of the Contract herein is prepared for information purposes only. In the event of any discrepancy between the German and English version of the Contract, the English version shall prevail.

SCOPE

1. License Grant and limitations

1.1 The Customer is granted a non-exclusive, nontransferable and non-assignable right to access and use the Online Services in accordance with the Contract.

1.2 The Online Services shall be accessed only by the authorized number of Users, to do work in the Territory solely for the benefit of Authorized Entities.

1.3 The Online Services shall be accessed according to the agreed License Metrics. Customer may at any time write or email Questback to change any factor affecting the License Metrics, subject to additional fees.

1.4 Questback grants no access or usage rights beyond those specifically listed in the Contract. Under no circumstances can the Customer lease, sell, or transfer any of its rights under the Contract, or in other ways directly or indirectly make available to or charge a third party for any part of the Online Services. If the Customer has used, or allowed use of, the Online Services beyond the agreed License Metrics or other limits stated in this Contract, or transferred its rights, this shall entitle Questback to invoice the additional usage, including retroactively.

2. Provision and Availability of the Online Services

2.1 Questback shall provide the Online Services with the functionality available in its most recent release.

2.2 Questback reserves the right to make changes to the Online Services, including the right to change, improve or remove parts of the functionality of the Online Services. Questback will notify the Customer in advance in a timely manner of such changes, and unless the Customer objects to the changes via email within one month from the notification the changes are deemed accepted by the Customer if the Customer continues using the Online Services. If the Customer objects to the changes and Questback cannot resolve the issue, Questback is entitled to terminate the provision of the Online Services.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR ONLINE-DIENSTE DER QUESTBACK

Questback GmbH, Gustav-Heinemann-Ufer 72a, 50968 Köln, Deutschland (im Folgenden: die „Questback“) und Kunde vereinbaren die Anwendung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Dienste der Questback (im Folgenden: die „AGB-O“) durch Unterzeichnung oder elektronische Annahme dieser AGB-O, oder der entsprechenden Auftragsformulare mit Bezugnahmen auf diese AGB-O.

Die deutsche Übersetzung des Vertrags dient ausschließlich zu Informationszwecken. Im Falle von Abweichungen zwischen der deutschen und englischen Version des Vertrags ist die englische Version maßgeblich.

GELTUNGSBEREICH

1. Gewährung und Beschränkung von Lizenzen

1.1. Der Kunde erhält das einfache, nicht übertragbare und nicht abtretbare Recht, auf die Online-Dienste gemäß den vertraglichen Bestimmungen zuzugreifen und diese zu nutzen.

1.2. Nur die zulässige Anzahl von Nutzern darf auf die Online-Dienste zugreifen um im Vertragsgebiet ausschließlich zugunsten der befugten Rechtspersonen tätig zu werden.

1.3. Der Zugriff auf die Online-Dienste erfolgt gemäß den vereinbarten Lizenzmetriken. Der Kunde ist berechtigt, die Questback zu jeder Zeit schriftlich oder per E-Mail zur Änderung von die Lizenzmetriken beeinflussenden Faktoren aufzufordern. Dadurch entstehen zusätzliche Kosten.

1.4. Die Questback gewährt nur die ausdrücklich im Vertrag aufgeführten Zugangs- oder Nutzungsrechte. Unter keinen Umständen ist der Kunde berechtigt, die vertraglichen Rechte zu vermieten, zu veräußern oder zu übertragen oder die Online-Dienste anderweitig direkt oder indirekt Dritten zugänglich zu machen oder in Rechnung zu stellen. Hat der Kunde Online-Dienste über die vereinbarten Lizenzmetriken oder andere in diesem Vertrag genannten Beschränkungen hinaus genutzt oder eine solche Nutzung ermöglicht oder seine Rechte übertragen, so ist die Questback berechtigt, diese zusätzliche Nutzung, auch rückwirkend, zu berechnen

2. Erbringung und Verfügbarkeit der Online-Dienste

2.1. Die Questback stellt die Online-Dienste mit der in der neuesten Version verfügbaren Funktionalität zur Verfügung.

2.2. Die Questback behält sich das Recht zur Änderung der Online-Dienste vor, insbesondere das Recht zur Änderung, Verbesserung oder Entfernung von Teilen der Funktionalitäten der Online-Dienste. Die Questback informiert den Kunden rechtzeitig im Voraus über solche Änderungen und sofern der Kunde diesen Änderungen nicht innerhalb eines Monats nach Mitteilung per E-Mail widerspricht, gelten diese als vom Kunden angenommen, wenn dieser die Online-Dienste weiterhin nutzt.

Widerspricht der Kunden den Änderungen und ist die Questback nicht in der Lage, das Problem zu lösen, so ist sie berechtigt, die Bereitstellung der Online-Dienste einzustellen.

2.3 The Customer hereby understands and accepts that parts of or the totality of the Online Services may be provided to the Customer by one or more companies within the Questback Group or by Questback's suppliers. Questback shall nevertheless remain solely responsible for the delivery of the Online Services to the Customer.

2.4 Questback reserves the right to perform upgrades and maintenance of the Online Services (including version changes). This may lead to the Online Services being temporarily unavailable to the Customer and respondents.

2.5 Questback may monitor the Customer's use of the Online Services for the purpose of anonymous statistics, and for support, development, prevention and protection against use outside the scope of the Contract, and unlawful use. For the avoidance of doubt, no personal data will be processed under this section.

2.6 Questback reserves the right to inspect, block or delete content or emails sent by use of the Online Services, suspected of containing computer virus or malignant code or suspected of being spam, while doing so taking into account the Customer's justified interests.

3. Technical Support

3.1 Technical support will be provided only from Questback's place of business, unless otherwise agreed in the Order Form, and will be provided during local business hours Monday through Friday, excluding public holidays.

3.2 During the term of the Online Services, Questback will, either by telephone or in writing, help Customer solve specific problems with use of the Online Services within the Territory, according to specifications in this section 3 and the Order Form. It may not be possible for Questback to solve all problems or correct all errors in the Online Services.

3.3 Questback will use reasonable endeavours to perform backup of, and restore if necessary, all the data related to the Customer's use of the Online Services. Restoration of data deleted by the users themselves is not included in the service.

3.4 From time to time, Questback may make available new releases, updates and corrective code. During ongoing Online Services development, Questback may add, change or delete individual components or functionality in new releases. Such Online Services modifications shall be subject to the terms of the Contract. Changes in Support level will be reported to Customer in writing.

2.3. Der Kunde nimmt hiermit zur Kenntnis und akzeptiert, dass die Online-Dienste ganz oder teilweise durch eine oder mehrere Gesellschaften der Questback-Gruppe oder durch Lieferanten der Questback zur Verfügung gestellt werden können. Dennoch bleibt ausschließlich Questback für die Bereitstellung der Online-Dienste für den Kunden verantwortlich.

2.4. Die Questback behält sich das Recht vor, an den Online-Diensten Upgrades oder Wartungen vorzunehmen (einschließlich Versionsänderungen). Dies kann dazu führen, dass die Online-Dienste für den Kunden und für die Befragten vorübergehend nicht erreichbar sind.

2.5. Die Questback ist berechtigt, die Nutzung der Online-Dienste durch den Kunden für die Erstellung anonymer Statistiken und für Support, Entwicklung, die Verhinderung einer Nutzung außerhalb des vertraglichen oder gesetzlich zulässigen Umfangs bzw. den Schutz vor einer solchen Nutzung zu überwachen. Vorsorglich wird angemerkt, dass gemäß dieser Ziffer keine personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

2.6. Die Questback behält sich das Recht zur Untersuchung, Sperrung oder Löschung von durch die Online-Dienste gesendeten Inhalten oder E-Mails vor, wenn diese im Verdacht stehen, Viren oder bösartige Codes zu enthalten oder Spam zu sein; dabei berücksichtigt sie die berechtigten Interessen des Kunden.

3. Technischer Support

3.1. Sofern im Auftragsformular nichts Gegenteiliges vereinbart wurde, erfolgt der technische Support ausschließlich vom Geschäftssitz der Questback während der üblichen Geschäftszeiten von Montag bis Freitag, außer an gesetzlichen Feiertagen.

3.2. Während der Laufzeit der Online-Dienste unterstützt die Questback den Kunden telefonisch oder schriftlich bei der Lösung besonderer Probleme mit der Nutzung der Online-Dienste innerhalb des Vertragsgebiets gemäß den Spezifikationen in dieser Ziffer 3 und dem Auftragsformular. Die Questback kann nicht garantieren, dass alle in den Online-Diensten auftretenden Probleme und Fehler behoben werden können.

3.3. Die Questback unternimmt angemessene Anstrengungen, um sämtliche Daten in Bezug auf die Nutzung der Online-Dienste durch den Kunden zu sichern und ggf. wiederherzustellen. Eine Wiederherstellung von Daten, die von den Nutzern selbst gelöscht wurden, ist nicht in den Diensten enthalten.

3.4. Die Questback stellt ggf. neue Versionen, Updates und Korrekturprogramme zur Verfügung. Während der laufenden Entwicklung der Online-Dienste kann die Questback einzelne Komponenten oder Funktionalitäten in neuen Versionen hinzufügen, ändern oder löschen. Diese Änderungen der Online-Dienste unterliegen den Bedingungen des Vertrages. Änderungen der Support-Level werden dem Kunden schriftlich mitgeteilt.

DEFINITIONS AND ORDER OF PRECEDENCE

4. Definitions

4.1 "Anniversary Date" is the date defined as such in the Order Form.

4.2 "Authorized Entities" refers to the legal entities, listed in the applicable Order Form, that may access the Online Services.

4.3 "Contract" refers to this GTC-O and its Order Form(s), and other supplement(s) or amendment(s) collectively.

4.4 "Customer" refers to the legal entity identified as Customer in this GTC-O and/or applicable Order Form(s).

4.5 "License Metric" refers to the limitations within which the Customer has access to the Online Services listed in the Order Form. All License Metrics relate to the total use for Customer and all Authorized Entities.

4.6 "Online Services" refers to the software products listed in the Order Form, to which the Customer has access within the license grant.

4.7 "Order Form" refers to the documents for placing orders under this Contract. Each Order Form is a separate agreement which incorporates the terms of this GTC-O and must be accepted electronically or in writing by signature.

4.8 "Party", and "Parties" refers to Questback and Customer, individually or jointly.

4.9 "Questback" refers to the entity in the Questback group identified in this GTC-O and applicable Order Form(s).

4.10 "Respondents" refers to individuals in or outside the Territory that are invited to respond to surveys, or to make part of panels or communities, as set up by Customer using the Online Services.

4.11 "Subscription Start Date" is the date defined as such in the Order Form.

4.12 "Territory" refers to the countries, listed in the applicable Order Form(s), where Authorized Entities may use the Online Services. The Territory does not limit the Respondent's possibility to provide input from any location.

4.13 "User" refers to every individual employee or on-site contractor of an Authorized Entity that has access to the Online Services. Categories of Users and authorized number of Users is defined in the Applicable Order Form.

5. Order of precedence

In case of inconsistency between the provisions in the documents, the Order Form shall take precedence over the GTC-O, while the GTC-O shall take precedence over any other Supplements, amendments or other documents with reference to this GTC-O.

DEFINITIONEN UND RANGFOLGE

4. Definitionen

4.1. „Datum der Vertragsverlängerung“ steht für das im Auftragsformular entsprechend festgelegte Datum.

4.2. „Befugte Rechtspersonen“ bezieht sich auf die im jeweiligen Auftragsformular aufgeführten Rechtspersonen, die zum Zugriff auf die Online-Dienste befugt sind.

4.3. „Vertrag“ steht für diese AGB-O gemeinsam mit den Auftragsformularen und anderen Ergänzungen oder Änderungen.

4.4. „Kunde“ steht für die in diesen AGB-O bzw. den jeweiligen Auftragsformularen als Kunde genannte Rechtsperson.

4.5. „Lizenzmetrik“ bezieht sich auf die Grenzen, innerhalb derer der Kunde Zugriff auf die im Auftragsformular aufgeführten Online-Dienste hat. Sämtliche Lizenzmetriken beziehen sich auf die Gesamtnutzung für den Kunden und alle befugten Rechtspersonen.

4.6. „Online-Dienste“ bezieht sich auf die im Auftragsformular aufgeführten Software-Produkte, auf die der Kunde im Rahmen der gewährten Lizenz Zugriff hat.

4.7. „Auftragsformular“ bezieht sich auf die Dokumente zur Erteilung von Aufträgen gemäß diesem Vertrag. Jedes Auftragsformular ist ein separater Vertrag, enthält die Bedingungen dieser AGB-O und muss elektronisch oder schriftlich per Unterschrift angenommen werden.

4.8. „Partei“ oder „Parteien“ bezieht sich, jeweils einzeln oder gemeinsam, auf die Questback und den Kunden.

4.9. „Questback“ steht für die in diesen AGB-O bzw. den jeweiligen Auftragsformularen genannte Rechtsperson der Questback-Gruppe.

4.10. „Befragte“ steht für Einzelpersonen innerhalb oder außerhalb des Vertragsgebiets, die zur Beantwortung von Umfragen oder Teilnahme an Panels oder Communities des Kunden mittels der Online-Dienste eingeladen werden.

4.11. „Vertragsbeginn“ steht für das im Auftragsformular entsprechend festgelegte Datum.

4.12. „Vertragsgebiet“ bezieht sich auf die im jeweiligen Auftragsformular aufgeführten Länder, in denen befugte Rechtspersonen die Online-Dienste nutzen können. Das Vertragsgebiet beschränkt nicht die Möglichkeiten der Befragten zur Teilnahme von anderen Standorten.

4.13. „Nutzer“ bezieht sich auf jeden einzelnen Mitarbeiter oder Auftragnehmer einer befugten Rechtsperson, der Zugriff auf die Online-Dienste hat. Die Nutzerkategorien und die zulässige Anzahl der Nutzer sind im jeweiligen Auftragsformular definiert.

5. Rangfolge

Bei Widersprüchen zwischen den Bestimmungen der Dokumente hat das Auftragsformular Vorrang vor den AGB-O, während die AGB-O Vorrang vor jeglichen Änderungen, Ergänzungen oder anderen Unterlagen mit Bezugnahme auf diese AGB-O haben.

TERM AND TERMINATION

6. Term of the Contract

6.1 The Contract shall take effect on the date of signature and shall remain in effect until all Order Forms under the Contract are terminated according to the Contract.

6.2 The right to use Online Services according to the Contract shall commence after the signature date, no later than the subscription start date stated in the applicable Order Form and shall remain in effect until the first Anniversary Date as defined in the Order Form. The license shall automatically renew for a period of twelve (12) months, starting on the Anniversary Date each year, unless it is terminated by one of the parties according to this Contract.

7. Termination; Expiration

7.1 Either Party may terminate the annual license for any Online Service with three (3) months written notice prior to the Anniversary Date. Such notice of termination must be presented to the other party in writing to the address or email address specified in the Order Form.

7.2 Either Party may terminate the Contract or annual license for any Online Service in case of material breach of the other Party's obligations in this Contract, unless such material breach is cured within sixty (60) days of the Party's written notice.

7.3 Questback may terminate the Contract immediately for any violation by Customer of Questback' intellectual property rights, or for use of the Online Services in violation of any applicable laws or regulations.

7.4 Customer has no right to terminate a contract due to no provision of use, within the meaning of Section 543(2), Sentence 1, no. 1 of the German Civil Code (BGB), unless the re-establishment of contractual use is deemed to have failed

7.5 Obligations in the Contract that by their nature are continuing will survive termination or expiration.

7.6 Prior to the effective date of termination of the Contract, the Customer is responsible for the deletion from the Customer's assigned space in the Questback database of all data and content collected by the Users, personal data in particular. Upon Customer's request, Questback can assist with the deletion from the database against a fee to be agreed between the parties.

LAUFZEIT UND KÜNDIGUNG

6. Laufzeit des Vertrages

6.1. Der Vertrag tritt am Tag der Unterzeichnung in Kraft und bleibt wirksam, bis sämtliche gemäß dem Vertrag vereinbarten Auftragsformulare gemäß den vertraglichen Bedingungen beendet wurden.

6.2. Das Recht zur Nutzung der Online-Dienste gemäß dem Vertrag beginnt nach dem Tag der Unterzeichnung, aber spätestens am im entsprechenden Auftragsformular angegebenen Vertragsbeginn und bleibt bis zum ersten Datum der Vertragsverlängerung gemäß der Definition im Auftragsformular bestehen. Die Lizenz erneuert sich ab dem Datum der Vertragsverlängerung eines jeden Jahres automatisch für einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten, sofern sie nicht von einer der Parteien gemäß den Bestimmungen dieses Vertrages gekündigt wird.

7. Kündigung; Ablauf

7.1. Jede der Parteien ist berechtigt, die Jahreslizenz für Online-Dienste mit einer Frist von mindestens drei (3) Monaten vor dem Datum der Vertragsverlängerung schriftlich zu kündigen. Diese Kündigung muss der anderen Partei an die im Auftragsformular angegebene Adresse oder Email-Adresse schriftlich zugehen.

7.2. Bei einer wesentlichen Pflichtverletzung durch die andere Partei ist jede der Parteien berechtigt, den Vertrag oder die Jahreslizenz für Online-Dienste zu kündigen, wenn diese Verletzung nicht innerhalb von 60 Tagen nach schriftlicher Mahnung der Partei behoben wird.

7.3. Bei einer Verletzung der geistigen Eigentumsrechte der Questback durch den Kunden oder einer Nutzung der Online-Dienste unter Verstoß gegen geltende Gesetze oder Vorschriften ist die Questback zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

7.4. Der Kunde ist nicht berechtigt, den Vertrag zu kündigen, wenn die Nutzung im Sinne von § 543 Absatz 2 Satz 1 Nr. 1 BGB nicht gewährt wird, ausgenommen die Wiederherstellung der vertraglichen Nutzung gilt als fehlgeschlagen.

7.5. Vertragliche Verpflichtungen, die ihrer Natur nach dauerhaft sind, bleiben über die Kündigung oder Beendigung hinaus bestehen.

7.6. Vor dem Tag des Inkrafttretens einer Kündigung dieses Vertrages ist der Kunde verpflichtet, sämtliche in dem ihm zugewiesenen Bereich der Datenbank der Questback enthaltenen Daten und Inhalte der Nutzer, insbesondere personenbezogene Daten, zu löschen. Auf Verlangen des Kunden kann die Questback ihn bei der Löschung gegen eine zwischen den Parteien zu vereinbarenden Vergütung unterstützen.

PRICES AND PAYMENT

8. Annual fees

8.1 Provision of access to the Online Services is subject to payment of annual fees. Fees for the first annual term are listed in the Order Form, and Fees for the following annual terms will be provided on annual invoices. All fees are listed in Euro unless otherwise specified, and exclusive of taxes, which shall be payable in addition.

8.2 Questback reserves the right to change the price of the Online Services once per calendar year. For a price change of more than 3% to be valid, Questback must give notification of the change at least three (3) months in advance. Customer shall then be entitled to terminate the relevant Order Form with one (1) months' notice from receipt of such notification. Questback shall notify Customer of such right of termination together with the notification of the price increase.

8.3 Any use exceeding agreed use in the applicable Order Form will be effective upon, and will be invoiced as of, the time of the usage change. If such exceeded use has not been reported to Questback according to the regulations in section 12.1, Questback may, in addition, invoice an interest rate according to section 9.1 from the time of the usage change.

9. Invoicing and payment

9.1 Questback will invoice the Customer upon or after the Order Form signature date for year 1. For the following years, Questback will invoice the Customer before Anniversary Date each year. Customer will pay the invoices within 14 days from the invoice date. In case of late payments, an interest of 8%, or an interest according to national legislation regarding late payment interest, as applicable, whichever is higher, will be added to the invoice.

9.2 Questback reserves the right to suspend or block the Customer's access to the Online Services on the Anniversary Date, or after subscription start date, if the applicable invoices are not paid when due.

9.3 Except as otherwise allowed in the Contract, refunds are not available after payment.

9.4 The Customer undertakes to comply with the agreed terms of payment, even in the event of a complaint with respect to the Online Services. When the outcome of such a dispute is that the Customer has a rightful claim for compensation, such compensation will be provided to Customer without delay.

9.5 Customer is only permitted to offset Questback claims against such counterclaims as have been established by a final non-appealable court decision or are undisputed, provided that the claims and counterclaims do not result from the same contractual relationship.

9.6 Customer may only exercise retention rights with respect to claims arising out of the same contractual relationship.

PREISE UND ZAHLUNG

8. Jahresvergütung

8.1. Die Bereitstellung des Zugangs zu den Online-Diensten unterliegt der Zahlung einer Jahresvergütung. Die Kosten für das erste Jahr der Laufzeit sind im Auftragsformular aufgeführt und die Kosten für die folgenden jährlichen Laufzeiten werden durch Jahresrechnungen angegeben. Sofern nicht anders angegeben verstehen sich sämtliche Kosten in Euro und enthalten keine Steuern. Letztere fallen zusätzlich an.

8.2. Die Questback behält sich das Recht vor, die Preise für die Online-Dienste einmal jährlich zu ändern. Eine Preisänderung von mehr als 3% erfordert zu ihrer Wirksamkeit die vorherige Ankündigung der Questback mit einer Frist von mindestens drei (3) Monaten. Der Kunde ist dann berechtigt, das jeweilige Auftragsformular mit einer Frist von einem (1) Monat ab dem Erhalt dieser Mitteilung zu kündigen. Die Questback ist verpflichtet, den Kunden über dieses Kündigungsrecht gemeinsam mit der Information über die Preiserhöhung in Kenntnis zu setzen.

8.3. Jegliche über die im jeweiligen Auftragsformular vereinbarte hinausgehende Nutzung wird zum Zeitpunkt der Änderung der Nutzung wirksam und abgerechnet. Wurde die Questback nicht gemäß den Vorschriften in Ziffer 12.1 über diese zusätzliche Nutzung informiert, ist sie berechtigt, ab dem Zeitpunkt der Nutzungsänderung zusätzlich einen Zinssatz gemäß Ziffer 9.1 zu berechnen.

9. Rechnungsstellung und Zahlung

9.1. Die Questback stellt dem Kunden am oder nach dem Datum der Unterzeichnung des Auftragsformulars eine Rechnung für das erste Vertragsjahr. Für die Folgejahre stellt Questback dem Kunden vor dem Datum der Vertragsverlängerung jährlich eine Rechnung. Der Kunde zahlt die Rechnungen innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum. Bei verspäteter Zahlung fallen Zinsen in Höhe von 8% bzw. in Höhe des gemäß nationaler Gesetzgebung vorgeschriebenen Zinssatzes für Zahlungsverzug, je nachdem, welcher höher ist, an.

9.2. Die Questback behält sich das Recht vor, den Zugang des Kunden zu den Online-Diensten am Datum der Vertragsverlängerung oder nach dem Vertragsbeginn vorübergehend oder dauerhaft zu sperren, wenn die entsprechenden Rechnungen bei Fälligkeit nicht bezahlt werden.

9.3. Sofern nicht anderweitig im Vertrag festgelegt, erfolgt keine Rückerstattung der Vergütung.

9.4. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen, auch bei einer Mängelrüge in Bezug auf die Online-Dienste. Resultiert aus der Beilegung der Streitigkeit, dass der Kunde zu einer Entschädigung berechtigt ist, so wird er diese umgehend erhalten.

9.5. Der Kunde ist nur zur Aufrechnung der Forderungen der Questback mit seinen Gegenforderungen berechtigt, wenn diese rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind, sofern Forderungen und Gegenforderungen nicht aus derselben Vertragsbeziehung stammen.

9.6. Der Kunde ist nur zur Ausübung von Zurückbehaltungsrechten in Bezug auf Ansprüche aus derselben Vertragsbeziehung berechtigt.

RIGHTS AND OWNERSHIP

10. Rights and Ownership

This Contract provides a subscription to the standard Online Services, and does not provide rights or ownership to any data, methodology, information, data, documents, papers or other material provided by Questback to Customer. Copyright notices and other proprietary rights notices in the Online Services shall not be deleted or modified. The Source code from which the Online Services object code is derived will not be provided and is a trade secret of Questback to which access is not authorized. Neither Customer nor any User shall reverse engineer, reverse assemble or decompile the Online Services or in any way attempt to recreate the Source Code.

All trademarks related to the Online Services contained in the Material provided by Questback to Customer are trademarks of Questback and/or its licensors.

Content entered into or distributed from the Online Services by or on behalf of Customer, remain the property of the Customer.

Questback may use anonymized or aggregated data for the purpose of anonymous statistics, benchmarking, recommendations, software improvement, machine learning and analysis during and after termination of the Agreement. For the avoidance of doubt, no personal data will be processed under this section.

CONFIDENTIALITY, SECURITY AND DATA PROTECTION

11. Protection of Personal data

The Parties will enter into a separate contract according to GDPR (REGULATION (EU) 2016/679 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 27 April 2016 on the protection of natural persons with regard to the processing of personal data and on the free movement of such data, and repealing Directive 95/46/EC) Article 28. Such contract will be referred to as "Data Processing Agreement" or "DPA" and will govern Questback's processing of personal data on behalf of the Customer.

CUSTOMER'S WARRANTIES AND OBLIGATIONS

12. Customer's Duties, Warranties and Responsibilities

12.1 Customer shall, to the extent possible, keep records of the extent of use relative to the License Metrics. At Questback's request, the Customer shall provide Questback with such information.

12.2 The Customer is at all times under obligation to comply with all applicable laws and regulations regarding without limitation: security, privacy, direct marketing and mass distribution.

RECHTE UND EIGENTUM

10. Nutzungsrechte und Eigentumsverhältnisse

Dieser Vertrag beinhaltet zeitweilige Überlassung der Online-Dienste und gewährt dem Kunden keine Nutzungs- oder Eigentumsrechte an Methoden, Informationen, Daten, Dokumenten, Papieren oder anderen Materialien, die Questback dem Kunden zur Verfügung stellt.

Urheberrechtsvermerke und sonstige Schutzrechtsvermerke in den Online-Diensten dürfen nicht gelöscht oder verändert werden. Der Quellcode, von dem der Objektcode der Online-Dienste abgeleitet ist, wird nicht zur Verfügung gestellt und ist ein Geschäftsgeheimnis von Questback, zu dessen Zugriff der Kunde nicht berechtigt ist. Weder der Kunde noch ein Nutzer dürfen die Online-Dienste umgekehrt entwickeln, rekonstruieren oder dekompilieren oder in irgendeiner Weise versuchen, den Quellcode neu zu erstellen.

Alle Marken im Zusammenhang mit den Online-Diensten, die in den von Questback dem Kunden zur Verfügung gestellten Materialien enthalten sind, sind geschützte Marken von Questback und/oder seinen Lizenzgebern.

Inhalte, die von oder im Auftrag des Kunden in die Online-Dienste eingegeben oder hierdurch verbreitet werden, verbleiben im Eigentum des Kunden.

Questback kann anonymisierte oder aggregierte Daten für anonyme Statistiken, Benchmarking, Empfehlungen, Softwareverbesserungen, maschinelles Lernen (machine learning) und Analysen während und nach Beendigung des Vertrages verwenden. Es wird klarstellend festgehalten, dass hierfür keine personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

VERTRAULICHKEIT, SICHERHEIT UND DATENSCHUTZ

11. Schutz personenbezogener Daten

Die Vertragsparteien schließen eine separate Vereinbarung gemäß Artikel 28 der EU-Datenschutzgrundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG). Dieser Vertrag wird als "Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung" oder „Data Processing Agreement“ oder "ADV" bzw. „DPA“ bezeichnet und regelt die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Questback im Auftrag des Kunden.

GEWÄHRLEISTUNGEN UND VERPFLICHTUNGEN DES KUNDEN

12. Pflichten, Gewährleistungen und Verantwortlichkeiten des Kunden

12.1. Soweit möglich, führt der Kunde Aufzeichnungen über den Umfang der Nutzung in Bezug auf die Lizenzmetriken. Auf Verlangen der Questback wird ihr der Kunde diese Informationen übermitteln.

12.2. Der Kunde ist jederzeit verpflichtet, sämtliche geltenden Gesetze und Vorschriften, u. a. in Bezug auf Sicherheit, Datenschutz, Direktmarketing und Massenverteilung, zu beachten.

12.3 Customer is responsible for informing all parties authorized to access or use the Online Services of the relevant terms of the Contract and any related user documentation and be responsible for their adherence to such terms.

12.4 The Customer is directly responsible for all data and other content the Customer enters into, collects and/or distributes via any of the Online Services. The Customer warrants that the content will not infringe any applicable laws, regulations or third-party rights (including Intellectual Property Rights) or include material which is in breach with applicable security or privacy regulations or regarded as offensive or defamatory under applicable law. It is Customers' responsibility to ensure that any files downloaded are checked in accordance with their own file security guidelines and requirements. Any data content the Customer uses or distributes via the Online Services must be accurate, and comply with all applicable laws, rules and regulations.

12.5 The Customer hereby indemnifies Questback against all claims, demands, costs (including reasonable legal costs) expenses, losses and liabilities incurred by Questback as a result of any action or claim that content collected, stored and distributed by Customer through the Online Services, by customer's fault, is illegal or inappropriate, or was collected, stored, or distributed in violation of applicable law, or that such content infringes third party Intellectual Property Rights. This section shall survive termination of the Contract.

QUESTBACK'S WARRANTIES AND OBLIGATIONS

13. Limited warranty

13.1 Questback warrants that it has the right to license the Online Services to Customer. The exclusive remedy for breach of this warranty is set forth in sections 14 and 15.

13.2 Questback warrants that the Online Services will substantially conform to its user documentation including any updates thereto. If it does not, at Questback's option, Questback will as its exclusive remedy for breach of this warranty either make it conform, replace it with conforming services, or terminate the license and refund the relevant portion of the license fees for the relevant Online Services for the current period.

12.3. Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche zum Zugriff auf die Online-Dienste oder deren Nutzung befugte Personen über die entsprechenden Vertragsbedingungen und jegliche damit zusammenhängenden Nutzerinformationen in Kenntnis zu setzen und dafür zu sorgen, dass sie diese Bedingungen beachten.

12.4. Der Kunde trägt die direkte Verantwortung für sämtliche Daten und anderen Inhalte, die der Kunde in die Online-Dienste eingibt oder mittels der Online-Dienste sammelt oder verteilt. Der Kunde gewährleistet, dass die Inhalte keine geltenden Gesetze, Vorschriften oder Rechte Dritter (einschließlich geistiger Eigentumsrechte) verletzen und auch keine Materialien enthalten, die gegen geltende Sicherheits- oder Datenschutzvorschriften verstoßen oder gemäß geltendem Recht als beleidigend oder Anstoß erregend betrachtet werden. Der Kunde ist verpflichtet sicherzustellen, dass jegliche heruntergeladenen Dateien gemäß seinen eigenen Dateisicherheitsvorschriften und -anforderungen geprüft werden. Jegliche vom Kunden mittels der Online-Dienste verwendeten oder verteilten Daten müssen richtig sein und sämtlichen geltenden Gesetzen, Vorschriften und Regelungen entsprechen.

12.5. Der Kunde stellt die Questback hiermit von sämtlichen Ansprüchen, Forderungen, Kosten (einschließlich angemessener Anwalts- bzw. Prozesskosten), Auslagen, Verlusten und Haftungen frei, die der Questback infolge einer Klage oder eines Anspruchs aufgrund dessen entstehen, dass vom Kunden mittels der Online-Dienste gesammelte, gespeicherte und verteilte Inhalte durch Verschulden des Kunden unrechtmäßig oder unangemessen sind oder in Zuwiderhandlung gegen geltendes Recht gesammelt, gespeichert oder verteilt wurden oder dass diese Inhalte die geistigen Eigentumsrechte Dritter verletzen. Dieser Paragraf bleibt über die Beendigung dieses Vertrages hinaus bestehen.

GEWÄHRLEISTUNGEN UND VERPFLICHTUNGENDER QUESTBACK

13. Gewährleistungsbeschränkung

13.1. Die Questback gewährleistet, dass zur Vergabe einer Lizenz für die Online-Dienste an den Kunden berechtigt zu sein. Die einzigen Abhilfemaßnahmen bei einer Verletzung dieser Gewährleistung sind in den Ziffern 14 und 15 aufgeführt.

13.2. Die Questback gewährleistet, dass die Online-Dienste im Wesentlichen mit der Nutzerdokumentation in der aktuellen Fassung übereinstimmen. Falls dies nicht der Fall ist, ist die Questback im eigenen Ermessen als ausschließliche Abhilfemaßnahme bei einer Verletzung dieser Gewährleistung verpflichtet, entweder dafür zu sorgen, dass diese Übereinstimmung hergestellt wird, die Dienste durch übereinstimmende Dienste zu ersetzen oder die Lizenz zu kündigen und den entsprechenden Anteil der Lizenzgebühr für die entsprechenden Online-Dienste für den laufenden Zeitraum zu erstatten.

13.3 Questback disclaims all other warranties and conditions, express or implied, including without limitation any implied warranties of merchantability, satisfactory quality and fitness for a particular purpose, or arising as a result of custom or usage in the trade or by a course of dealing. Without limiting the generality of the foregoing, Questback does not warrant or represent that use of the Online Services will result in compliance, fulfilment or conformity with the laws, rules, regulations, requirements or guidelines of any governmental agency. Questback's licensors provide Online Services "as is".

13.4 The general descriptions of Online Services (e.g. on the website or in advertising brochures) are nonbinding and do not constitute an offer to conclude a contract.

14. Liability

14.1 Each Party's liability in relation to the subject matter of this Contract is limited to direct losses suffered by the Party and caused by the other Party's breach of obligations under this Contract.

14.2 With exception for liability arising from fraudulent misrepresentation or other fraud, gross negligence or wilful misconduct, breach of obligations under section 15 (indemnification), liability under the terms of the Product Liability Act," or from personal injury or physical damage, neither Party shall be liable for special, incidental, indirect or consequential damages including but not limited to loss of profits and loss of data, however caused and under any theory of liability and whether or not the Party has been advised of the possibility of such loss. Questback shall be liable for negligence only for breach of contractual obligations, ie the breach of duties, enabling the fulfillment of the proper execution of the contract, and on whose compliance the customer can always trust ("cardinal obligation"). In case of slight negligent breach of a cardinal obligation Questback's is limited to damages generally associated under that contract that are considered contractually typically foreseeable damages.

14.3 Notwithstanding paragraph 16.2, in cases of slight negligence Questback shall be liable only in the breach of a duty whose fulfilment Customer is entitled to expect and whose satisfaction constitutes a prerequisite for the proper performance of the contract ("cardinal duty" "Kardinalpflicht"). In the event of a slight negligent violation of a cardinal duty, Questback's liability is limited to the damage that must typically be expected to arise in the context of the present contractual relationship (contracttypical foreseeable damage).

14.4 Strict liability for Questback pursuant to Section 536a in the German Civil Code (BGB) is explicitly excluded for defects that already existed at the time the Contract was concluded.

14.5 Under no circumstances will Questback be liable for punitive damages arising in contract or tort.

14.6 Each Party's liability in relation to this Contract, including any indemnities and penalties, shall not, under any circumstances, exceed the license fees paid by the Customer in the preceding 12 months period under the Contract, excluding any value added tax.

13.3. Die Questback schließt sämtliche ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen oder Zusicherungen aus, einschließlich der stillschweigenden Gewährleistungen der Marktgängigkeit, der zufriedenstellenden Qualität und der Eignung für einen bestimmten Zweck sowie sämtlicher anderen Gewährleistungen oder Zusicherungen, die sich aus dem Handel oder Handelsusancen oder -bräuchen ergeben, aus. Unbeschadet der Allgemeingültigkeit des Vorstehenden erklärt oder gewährleistet Questback nicht, dass die Nutzung der Online-Dienste zu einer Einhaltung, Erfüllung oder Beachtung der Gesetze, Regelungen, Vorschriften, Anforderungen oder Richtlinien irgendeiner Behörde führt. Die Lizenzgeber der Questback stellen die Lizenzen ohne Mängelgewähr bereit.

13.4. Die allgemeinen Beschreibungen der Online-Dienste (z. B. auf der Webseite oder in Werbeproschüren) sind unverbindlich und stellen kein Angebot zum Vertragsabschluss dar.

14. Haftung

14.1. Die Haftung einer jeden Partei in Bezug auf den Gegenstand dieses Vertrages ist auf von der Partei erlittene und durch die Pflichtverletzung der anderen Partei gemäß diesem Vertrag entstandene direkte Verluste beschränkt.

14.2. Mit Ausnahme der Haftung für arglistige falsche Darstellung oder andere Arglist, grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten, Verletzung der in Ziffer 15 (Freistellung) aufgeführten Verpflichtungen, Haftung gemäß den Bedingungen des Produkthaftungsgesetzes oder für Personenschäden oder Körperverletzung haftet keine der Parteien für konkrete Schäden, beiläufig entstandene Schäden, indirekte Schäden oder Folgeschäden, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn und Datenverlust, ungeachtet ihrer Ursache und ungeachtet der Haftungstheorie und ungeachtet dessen, ob die Partei über die Möglichkeit eines solchen Schadens informiert wurde. Questback haftet bei leichter Fahrlässigkeit nur bei Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten, also der Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertragsverhältnisses

14.3. Unbeschadet Ziffer 14.2 haftet die Questback in Fällen leichter Fahrlässigkeit nur bei Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung der Kunde berechtigterweise erwarten kann und deren Erfüllung eine Voraussetzung für die ordnungsgemäße Erfüllung des Vertrages ist (Kardinalpflicht). Bei einer leicht fahrlässigen Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung der Questback auf den typischerweise aus der vorliegenden Vertragsbeziehung zu erwartenden Schaden beschränkt (vertragstypischer vorhersehbarer Schaden).

14.4. Die verschuldensunabhängige Haftung der Questback gemäß § 536a BGB für Schäden, die bereits zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bestanden, wird ausdrücklich ausgeschlossen.

14.5. Die Questback ist keinesfalls zur Leistung von Strafe einschließlich dem Schadensersatz („punitive damages“) verpflichtet, und zwar weder aus Vertrag noch aus unerlaubter Handlung.

14.6. Die Haftung einer jeden Partei in Bezug auf diesen Vertrag, einschließlich jeglicher Freistellungen und Vertragsstrafen, darf die vom Kunden während der vorangegangenen 12 Monate der Vertragslaufzeit gezahlte Lizenzgebühr (ohne Umsatzsteuer) keinesfalls überschreiten.

14.7 QuestBack is not in control of the content collected, stored and distributed by Customer through the Online Services, and expressly disclaims any responsibility or liability for the content distributed, stored and/or collected through use of the Online Services, or the results generated.

14.8 This section 14 shall survive termination of the Contract.

15. Indemnification

15.1 If any claim alleging that the Online Services infringe any copyright, patent, trade secret or other intellectual property rights belonging to a third party is made against the Customer, the Customer agrees to promptly notify Questback in writing, allow Questback to conduct and control the litigation or settlement of such claim, and cooperate with Questback in the investigation, defence, and/or settlement thereof. Subject to such prompt notification, Questback shall indemnify the Customer by paying any settlement approved by Questback, or any judgment, costs, or legal fees finally awarded against the Customer for such claim. Customer may participate at Customer's own expense.

15.2 This indemnification obligation shall not apply to the extent the claim is based on or is a result of a combination of the Online Services with other software or any modification to the Online Services if such claim would not have been made but for the combination or modification or to the extent the claim relates to content collected, stored and distributed by Customer through the Online Services.

15.3 If such a claim is made or, in Questback's opinion, is likely to be made, Questback, at its discretion, may modify the Online Services, obtain rights for the Customer to continue using the Online Services, or terminate the license for the Online Services product at issue and refund the relevant portion of the current license fees paid by Customer. Customer agrees to abide by Questback's decision and, if required, cease using the Online Services.

15.4 If any claim is made alleging that the Customer's use of the Online Services is unlawful or infringes any intellectual property rights belonging to a third party, Customer shall defend, hold harmless and indemnify Questback.

15.5 This section 15 shall survive termination of the Contract.

GENERAL

16. Amendments to the GTC-O

16.1 Questback may amend the GTC-O during the course of a current contractual relationship provided that Questback informs the Customer of the planned change at least one month prior to its taking effect, by sending updated terms. If the Customer continues to use the Online Services without written objection or termination within one month of receiving such notice, the changes are deemed agreed between the parties.

14.7. Die Questback hat keine Kontrolle über die vom Kunden durch die Online-Dienste gesammelten, gespeicherten und verteilten Inhalte und schließt ausdrücklich jegliche Verantwortung oder Haftung für die durch die Nutzung der Online-Dienste gesammelten, gespeicherten und/oder verteilten Inhalte oder die erhaltenen Ergebnisse aus.

14.8. Diese Ziffer 14 bleibt über die Beendigung dieses Vertrages hinaus bestehen.

15. Freistellung

15.1. Wird gegenüber dem Kunden ein Anspruch auf der Grundlage dessen, dass die Online-Dienste angeblich Urheberrechte, Patente, Handelsgeheimnisse oder andere geistige Eigentumsrechte eines Dritten verletzen, geltend gemacht, so ist der Kunde verpflichtet, die Questback umgehend schriftlich darüber zu informieren, dieser das Führen und die Kontrolle des Prozesses der der Beilegung dieser Streitigkeit zu überlassen und mit der Questback bei der Untersuchung, Verteidigung bzw. Beilegung zusammenzuarbeiten. Bei einer solchen sofortigen Mitteilung ist die Questback verpflichtet, den Kunden durch Zahlung jeglicher von der Questback genehmigter Vergleiche, jeglicher Urteile, Kosten oder Anwalts- bzw. Gerichtsgebühren freizustellen, die gegen den Kunden im Zusammenhang mit diesem Anspruch rechtskräftig ergangen sind bzw. diesem rechtskräftig auferlegt wurden. Der Kunde ist berechtigt, sich auf eigene Kosten zu beteiligen.

15.2. Diese Freistellungsverpflichtung findet keine Anwendung, soweit der Anspruch auf eine Verbindung der Online-Dienste mit anderer Software oder eine Änderung der Online-Dienste gestützt wird oder darauf beruht, wenn der Anspruch ohne diese Verbindung oder Änderung nicht entstanden wäre oder soweit der Anspruch sich auf vom Kunden mittels der Online-Dienste gesammelte, gespeicherte und verteilte Inhalte bezieht.

15.3. Wird ein solcher Anspruch geltend gemacht oder nach Ansicht der Questback wahrscheinlich geltend gemacht, ist die Questback berechtigt, im eigenen Ermessen die Online-Dienste zu verändern, dem Kunden das Recht zur weiteren Nutzung der Online-Dienste zu verschaffen oder die Lizenz für die betroffenen Online-Dienste zu kündigen und dem Kunden den entsprechenden Anteil der von diesem gezahlten laufenden Lizenzgebühr zurückzuerstatten. Der Kunde verpflichtet sich, die Entscheidung der Questback zu akzeptieren und, falls erforderlich, die Nutzung der Online-Dienste einzustellen.

15.4. Wird ein Anspruch aufgrund der Behauptung, die Nutzung der Online-Dienste durch den Kunden sei unrechtmäßig oder verletze geistige Eigentumsrechte Dritter, geltend gemacht, ist der Kunde verpflichtet, die Questback zu verteidigen, schadlos zu halten und freizustellen.

15.5. Diese Ziffer 15 bleibt über die Beendigung dieses Vertrages hinaus bestehen.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

16. Änderungen der AGB-O

16.1. Die Questback ist berechtigt, diese AGB-O während einer laufenden Vertragsbeziehung zu ändern, wenn sie den Kunden über die geplante Änderung mindestens einen Monat vor deren Inkrafttreten durch Übersendung der aktualisierten Bedingungen informiert. Nutzt der Kunde weiterhin die Online-Dienste ohne innerhalb eines Monats nach Erhalt der Mitteilung zu widersprechen oder zu kündigen, gelten die Änderungen als zwischen den Parteien vereinbart.

17. Severability

17.1 If a provision of the Contract is or becomes illegal, invalid or unenforceable in any jurisdiction, this shall not affect: the legality, validity or enforceability in that jurisdiction of another provision of the Contract; or the legality, validity or enforceability in other jurisdictions of that or any other provision of the Contract.

17.2 Notwithstanding section 17.1 above, the Parties hereto agree that they will negotiate in good faith and will replace the invalid, void or unenforceable provision with a valid and enforceable provision which reflects as much as possible the intention of the Parties as referred to in the provision thus replaced.

18. Complete agreement

The Contract constitutes the entire agreement between the parties and supersedes all prior agreements or proposals concerning its subject matter. No other terms and conditions of the Customer will be deemed agreed even if Questback fails to explicitly reject them. Modifications to the applicable Order Form(s) must be in writing, signed by both parties, and specifically reference the Contract. Obligations in the Contract that by their nature are continuing survive termination or expiration of the Contract.

19. Publicity

Questback may ask Customer to act as customer reference up to four times a year. Customer is under no obligation to act as reference without explicit consent thereto.

20. Injunctive Relief

Breach of Questback's or Questback's licensors' intellectual property rights will lead to damages not adequately remedied by an award of money; therefore, Questback may protect those intellectual property rights through injunctive relief according to applicable law.

21. Assignment

21.1 Customer may not assign the Contract or any of its rights or obligations hereunder without Questback's written permission, which permission will not be unreasonably withheld.

21.2 For the purpose of this Contract, the Parties agree that change of ownership or change of control is not regarded as Assignment or transfer.

22. Choice of law and legal venue

Exclusive legal venue is Questback's registered place of business. Unless otherwise agreed, Questback's registered place of business is also place of performance. The laws of the Federal Republic of Germany, excepting choice of law provisions, govern this GTC-O and any disputes that arise out of or are related to this GTC-O. Both parties agree to comply with applicable export and import laws and regulations. The parties agree that this GTC-O is not a contract for the sale of goods; therefore, this GTC-O is not to be governed by the United National Convention on Contracts for the International Sale of Goods or any codification thereof.

17. Salvatorische Klausel

17.1. Ist oder wird eine Bestimmung dieses Vertrages in einer Rechtsordnung unrechtmäßig, ungültig oder undurchsetzbar, so hat dies keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit, Gültigkeit oder Durchsetzbarkeit jeglicher anderer Bestimmungen dieses Vertrages in dieser Rechtsordnung oder die Rechtmäßigkeit, Gültigkeit oder Durchsetzbarkeit dieser oder anderer Bestimmungen dieses Vertrages in einer anderen Rechtsordnung.

17.2. Unbeschadet des vorstehenden Ziffer 17.1 vereinbaren die Vertragsparteien, dass sie nach Treu und Glauben verhandeln und die ungültige, unwirksame oder undurchsetzbare Bestimmung durch eine gültige und durchsetzbare Bestimmung ersetzen, die dem mit der ersetzten Bestimmung ausgedrückten Willen der Parteien am nächsten kommt.

18. Gesamter Vertrag

Dieser Vertrag stellt die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien dar und ersetzt alle vorhergehenden Vereinbarungen oder Vorschläge in Bezug auf den Vertragsgegenstand. Anderslautende AGB des Kunden gelten nicht als vereinbart, auch nicht, wenn die Questback diesen nicht ausdrücklich widerspricht. Änderungen der jeweiligen Auftragsformulare müssen schriftlich erfolgen, von beiden Parteien unterzeichnet werden und eine ausdrückliche Bezugnahme auf den Vertrag enthalten. Vertragliche Verpflichtungen, die ihrer Natur nach dauerhaft sind, bleiben über die Kündigung oder Beendigung des Vertrages hinaus bestehen.

19. Werbung

Die Questback ist berechtigt, den Kunden zu bitten, bis zu vier Mal pro Jahr als Kundenreferenz aufzutreten. Der Kunde ist ohne ausdrückliche Zustimmung nicht dazu verpflichtet.

20. Unterlassungsansprüche

Durch Verletzungen der geistigen Eigentumsrechte der Questback oder der Lizenzgeber der Questback entstehen Schäden, die durch Geldzahlungen nicht ausreichend behoben werden können. Daher ist die Questback berechtigt, diese geistigen Eigentumsrechte durch Unterlassungsansprüche gemäß geltendem Recht zu schützen.

21. Abtretung

21.1. Ohne die schriftliche Zustimmung der Questback, die diese nicht willkürlich vorenthalten darf, ist dem Kunden die Abtretung dieses Vertrages oder seiner vertraglichen Rechte oder Pflichten nicht gestattet.

21.2. Im Sinne dieses Vertrages vereinbaren die Parteien, dass eine Änderung der Eigentums- oder Kontrollverhältnisse nicht als Abtretung oder Übertragung gilt.

22. Rechtswahl und Gerichtsstand

Der ausschließliche Gerichtsstand ist der eingetragene Geschäftssitz der Questback. Sofern nicht anderweitig vereinbart, ist der eingetragene Geschäftssitz der Questback auch der Erfüllungsort. Diese AGB-O und jegliche daraus oder im Zusammenhang damit entstehende Streitigkeiten unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Rechtswahl ist ausgeschlossen. Beide Parteien verpflichten sich zur Einhaltung der geltenden Export- und Importgesetze und -vorschriften. Die Parteien sind sich einig, dass diese AGB-O keinen Vertrag über den Verkauf von Waren darstellen. Daher unterliegen diese AGB-O auch nicht dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über den Internationalen Warenkauf oder irgendeiner Kodifizierung desselben.

IMPRESSUM

Questback GmbH

Gustav-Heinemann-Ufer 72a
50968 Köln
Deutschland

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Homepage:


www.Questback.de

Geschäftsführung:

Sitz der Gesellschaft: Amtsgericht Köln HRB 77296

UST-IDNR.: DE203615380

Steuernummer: 224/5717/0761

Bankverbindung:

IBAN:

Swift:

Questback ist europäischer Marktführer für Enterprise Feedback Management. Mit Befragungs- und Feedbacksoftware von Questback gewinnen Unternehmen gesicherte Erkenntnisse für erfolgreiche Geschäftsentscheidungen.